

CORONA NICHT DIE HAND GEBEN!

Ein paar einfache Regeln helfen dabei, sich selbst und andere Menschen vor einer Ansteckung zu schützen.



MINDESTENS 1,5 METER ABSTAND HALTEN.

MUND UND NASE BEDECKEN.



IN DIE ARMBEUGE NIESEN ODER HUSTEN.

LÄCHELN STATT HÄNDE SCHÜTTELN



Maßnahmen für Ihre Sicherheit

Wir leben aktuell in schwierigen Zeiten. Die Corona-Pandemie beeinflusst das private sowie berufliche Leben aller Menschen. Um Ihnen auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten eine sichere Veranstaltung und gleichzeitig die Einhaltung der Corona-Vorgaben zu gewährleisten, ist in Abstimmung mit dem **Ordnungsamt und dem Gesundheitsamt des Kreises Warendorf ein Hygienekonzept erarbeitet** worden.

Desinfektion

Wir halten Desinfektionsspender an allen wesentlichen Stellen im Gelände (Eingänge – Durchgänge - Sanitärbereich) bereit.

Reinigung

Regelmäßig berührte Oberflächen (z.B. Handläufe, Türklinken, Tische) werden verstärkt gereinigt.

Hygiene in Sanitäranlagen

Die Sanitäranlagen werden in hoher Taktung gereinigt. Für Handwasch- und Desinfektionsmöglichkeiten ist gesorgt.

Mund-Nasen-Schutz

Zum Schutz aller Teilnehmer gilt während den Veranstaltungstagen eine generelle Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, außer an Sitzplätzen, z.B. in der Gastronomie oder im Vortragsraum. Als Aussteller dürfen Sie für Beratungsgespräche auch transparente Schutzwände nutzen. *Laut CoronaSchVO § 2 Abs. 3, kann bei Beschäftigten die Mund-Nasen-Bedeckung „hilfsweise – falls das dauerhafte Tragen einer textilen Mund-Nasen-Bedeckung zu Beeinträchtigungen führt – durch das Tragen eines das Gesicht vollständig bedeckenden Visiers ersetzt werden.“*

Ausreichende Belüftung

Die Stadthalle Ahlen verfügt über eine moderne Lüftungsanlage, die für eine permanente gute Durchlüftung der Räume sorgt.

Viel Platz im Eingangsbereich

In Wartebereichen vor der Halle werden Mindestabstände vorgegeben.

Flächengestaltung

Die Stadthalle Ahlen und das Außengelände bieten ausreichend Platz. Die Gangbreiten und Verkehrsflächen werden so festgelegt, dass der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann.

Kontaktlose Wege

Sämtliche Türanlagen, bis auf Brandschutztüren und Sanitäranlagen bleiben nach Möglichkeit dauerhaft geöffnet um den Kontakt mit Oberflächen zu reduzieren.

Teilnehmerzahl

Durch Gastkarten, die die Besucher beim Eintritt erhalten und beim Ausgang wieder abgeben, haben wir die Besucherzahl immer im Blick und sorgen dafür, dass der Mindestabstand von 1,50 m stets eingehalten werden kann.

Eine Bitte an Sie als Aussteller: Bitte halten Sie die Daten Ihrer Mitarbeiter, die sich auf dem Gelände befinden werden für die Dauer von 4 Wochen für das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf abrufbar.

Verantwortung des Einzelnen

Um die Gesundheit aller Teilnehmer zu schützen, machen wir an zahlreichen Stellen des Geländes darauf aufmerksam, den Mindestabstand einzuhalten, auf Händeschütteln zu verzichten, die Husten- und Niesetikette einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Standgestaltung

Der Infektionsschutz auf Ihrem Stand liegt in Ihrer Verantwortung.

Bitte achten Sie bei der Standgestaltung darauf, dass auch hier grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen zwei Personen eingehalten werden kann.

Bitte treffen Sie geeignete Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer Tröpfchen- oder Schmierinfektion, z. B. durch das Aufstellen von transparenten Abtrennungen, durch Messewände, durch Bereitstellung von Desinfektionsmöglichkeiten und regelmäßige Desinfektion von Kontaktflächen. Bei Bedarf können wir Ihnen Plexiglas-Schutzwände (1m x 0,75m) zur Verfügung stellen.